

Uli Hanisch, 1967 in Nürnberg geboren, wächst in Mülheim an der Ruhr auf und studiert in Düsseldorf Visuelle Kommunikation.

Neben seiner Arbeit als Grafikdesigner, beginnt er mit Christoph Schlingensiefel und Helge Schneider bei Filmen wie **Das deutsche Kettensägenmassaker** (1990) und **Praxis Dr. Hasenbein** (1996) als Szenenbildner zu arbeiten.

Für Regisseur Tom Tykwer gestaltet Hanisch erstmals **Winterschläfer** (1997).

Es folgen **Der Krieger und die Kaiserin** (1999) und **Heaven** (2000).

2001 erhält er den Deutschen Filmpreis für das beste Szenenbild für Oliver Hirschbiegels

Das Experiment, gemeinsam mit Andrea Kessler. 2002 entwirft er für Sönke Wortmann

Das Wunder von Bern. 2003 folgt die TV-Produktion **Stauffenberg** mit Jo Baier.

2004 und 2005 ist Uli Hanisch über zwei Jahre mit Tom Tykwerts Romanverfilmung

Das Parfum - Die Geschichte eines Mörders beschäftigt.

Für **Das Parfum** erhält er den Bayerischen-, den Deutschen- sowie den Europäischen Filmpreis.

2006 und 2007 arbeitet Hanisch mit Max Färberböck an **Anonyma-Eine** Frau in Deutschland und setzt mit Tom Tykwer die Zusammenarbeit an **The International** fort.

2008 übernimmt er in Budapest die amerikanische Produktion **Season of the Witch**, mit Nicholas Cage, unter der Regie von Dominic Sena.

2009 entsteht die deutsche Produktion **Drei**, wieder mit Tom Tykwer.

2010 mit Leander Haussmann die historische Komödie **Hotel Lux**, mit Bully Herbig.

2011 steht im Zeichen der deutsch-amerikanischen Großproduktion **Cloud Atlas**, die von Tykwer zusammen mit den Wachowski Geschwistern (The Matrix) realisiert wird.

Hierfür erhält er den Deutschen Filmpreis sowie eine Nominierung der Art Directors Guild in Los Angeles.

2012 geht Hanisch nach Belgrad, um dort **Therese Raquin (In Secret)** von Emile Zola in aufwendigen Studiobauten und on Location in Budapest umzusetzen.

2014 arbeitet Hanisch wieder mit Tom Tykwer an **A Hologram for the King**, mit Tom Hanks in der Hauptrolle.

2015 setzt Hanisch für Andreas Dresen den Kinderklassiker **Timm Thaler** in Berlin und Halle um.

Zudem wird die Aussenkulisse „Neue Berliner Straße“ für Studio Babelsberg entworfen.

2016 wird unter anderem dort, sowie an unzähligen Schauplätzen in Berlin und NRW, die historische Serie **Babylon Berlin** vorbereitet und gedreht. Auftraggeber sind die ARD und Sky.

Hanisch hat 2011 erstmals ein Bühnenbild übernommen.

Dies entstand an der Volksbühne in Berlin, unter der Regie von Leander Haußmann für die Inszenierung **Rosmersholm** von Henrik Ibsen.

2008 bittet Dieter Kosslick ihn in die internationale Jury der Berlinale unter dem Juryvorsitz von Regisseur Costa Gavras.

Uli Hanisch unterrichtet seit 2001 an vielen deutschen Hochschulen im Bereich Szenografie, wie der HFF in Potsdam, der dffb Berlin, der Filmakademie Ludwigsburg und der FH Düsseldorf. An der ifs Internationale Filmschule Köln übernimmt er 2018 die Professur zur Szenenbild.

Filmographie (Auswahl)

	Regie	
2016	Babylon Berlin	Tykwer / Handloegten/ v. Borries
2015	Timm Thaler	Andreas Dresen
2014	A Hologram for the King	Tom Tykwer
2012	In Secret	Charlie Stratton
2011	Cloud Atlas	Tom Tykwer / Wachowskis
	* Deutscher Filmpreis 2013	
2010	Hotel Lux	Leander Haußmann
2009	Drei	Tom Tykwer
2008	Season of the Witch	Dominic Sena
2007	The International	Tom Tykwer
2006	Das Parfum: Die Geschichte eines Mörders	Tom Tykwer
	* Deutscher Filmpreis 2007	
	* Bayrischer Filmpreis 2007	
	* Europäischer Filmpreis 2007	
2003	Stauffenberg (TV)	Jo Baier
2002	Das Wunder von Bern	Sönke Wortmann
2001	Heaven	Tom Tykwer
2000	Das Experiment	Oliver Hirschbiegel
	* Deutscher Filmpreis 2001	
1999	Der Krieger und die Kaiserin	Tom Tykwer
1997	Winterschläfer	Tom Tykwer
1996	Praxis Dr. Hasenbein	Helge Schneider
1990	Das Deutsche Kettensägenmassaker	Christoph Schlingensief